

REDLEITNER

Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: GEMEINDE REDLEITEN

Amtliche Mitteilung; Folge: 6/2007

Aus dem Inhalt

Beitrag für Kindergartenbusbegleitperson	Seite 2
Informationsabend für Eltern	Seite 2
Gesunde Gemeinde - Veranstaltungen	Seite 3
Zivilschutzprobealarm 6. Oktober 2007	Seite 4
Wasserversorgungsnetz Redleiten	Seite 5
Schulfahrplan für das Schuljahr 2007/2008	Seite 6



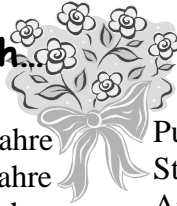
Liebe Redleitner und Redleitnerinnen!

Die Ferien sind vorbei und für unsere Kinder beginnt wieder die Schulzeit.

Wir bitten daher um erhöhte Vorsicht auf den Straßen, besonders bei den Schulbusein- und -ausstiegsstellen.

REDLEITEN aktuell

Herzlichen Glückwunschn...



zum Geburtstag:

Pichlmann Anton, Schweinegg 70 Jahre
Pillichshammer Johann, Winkl 70 Jahre
Pillichshammer Josef, Winkl 70 Jahre
Schrattenecker Karoline, Otzigen 76 Jahre

Purrer Auguste, Schweinegg 78 Jahre
Stallinger Franz, Oberegg 82 Jahre
Aigner Maria, Winkl 87 Jahre
Seifriedsberger Franziska,
Erkaburgen 94 Jahre

zur Diamantenen Hochzeit :

Forstinger Franz und Elisabeth, Oberegg

zur Geburt:

Purrer Elias

Sohn von Purrer Barbara und Meingassner
Thomas, Oberegg

Brandmair Stefanie

Tochter von Wimmer Johann und
Brandmair Christine, Am Südhang

Verstorben ist:

Anna Scheibl, Hilprigen,
im 95. Lebensjahr

Elternbeitrag für Kindergartenbusbegleitperson

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde aufgrund einer bereits mehrmaligen Aufforderung durch das Land OÖ die Einhebung eines Elternbeitrages für die Kindergartenbusbegleitperson beschlossen. Redleiten war die letzte Gemeinde im Bezirk, die sich bislang gegen die Einhebung dieses Elternbeitrages gewehrt hat. Die Kosten von **€ 8,00 pro Kind und Monat** werden mit den vierteljährlichen Abgabenvorschreibungen eingehoben.

Informationsveranstaltung für Eltern



Um Mütter und Väter umfassend über Ihre Rechte und Pflichten zu informieren veranstaltet die Arbeiterkammer einen

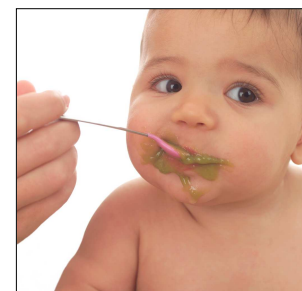
„ Elternabend “
am 18. September 2007 , 19:00 Uhr
in der Arbeiterkammer Vöcklabruck

Sie erhalten umfassende Information und persönliche Beratung zu Karenz, Elternteilzeit, Kinderbetreuungsgeld und beruflichen Wiedereinstieg durch Experten von der Arbeiterkammer, Gebietskrankenkasse und BFI.

Anmeldungen bitte unter

050/6906-5217

oder e-mail: ak_voecklabruck@ak-ooe.at





„Neue Energie durch Bewegung“ Wirbelsäulengymnastik



Durch Ganzkörpertraining und Dehnungsübungen zu einer verbesserten Haltung

Trainerin: Elisabeth Rebhan (Dipl. Body-Vitaltrainerin)



Neue Lebensenergie spüren durch ein ganzheitliches Körpertraining. Durch verschiedene Übungen wird die abgeschwächte Muskulatur gekräftigt, verkürzte Muskeln gedehnt und die Haltung verbessert. Abschließende Entspannungsübungen verbessern das Innere Gleichgewicht und neue Energie wird gesammelt.

Termin: Start am Montag, 24. September 2007

Uhrzeit: 19.30 - 20.30 Uhr

Ort: Gemeindeamt Redleiten, Sitzungssaal, 1. Stock

10 Abende (immer montags)

Kosten: 30 Euro

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, den 19. September beim Gemeindeamt Redleiten. Tel.: 8355-13

Bitte bequeme Turnkleidung und Turnmatte mitbringen.

Ich freue mich auf euch!
Elisabeth Rebhan



Mutter-Kind Frühstückscafe
im GH Adambauer (Fam. Wenninger)

Gemütlicher Vormittag mit
Frühstücksbuffet für alle Mütter mit
Kleinkindern.

Nächsten Termine: jeweils ab 8.30 Uhr
Donnerstag, 27. September
Donnerstag, 25. Oktober
Donnerstag, 29. November

Vorankündigung:

„Wenn das Leben mühsam wird“

Vortrag von Frau Mag. Bukovsky Renate
am **6. November 2007** um 19.30 Uhr
im Gemeindeamt Redleiten

Näheres in der nächsten Ausgabe

**Wir freuen uns, wenn wir Euch
wieder bei den Veranstaltungen
begrüßen dürfen.**

Das Team der Gesunden Gemeinde



Zivildienst in
ÖSTERREICH



Landes-
Feuerwehrkommando OÖ

Für Ihre Sicherheit

Zivildienst-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildienst-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 6. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr
Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando OÖ

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Wasserversorgungsnetz Redleiten

Aufgrund eines Artikels in einer Parteiaussendung haben sich die Anfragen bezüglich öffentliche Wasserversorgung gehäuft. Um wieder etwas Klarheit zu schaffen, haben wir die häufigsten Fragen und die Antworten dazu gesammelt.

Darüber hinaus stehen wir für allgemeine oder detaillierte Fragen, sowie für Beratungen gerne zur Verfügung.

F: Wer muss an die Gemeindewasserleitung anschließen?

A: Es wird niemand dazu gezwungen. Das Angebot einer öffentlichen Wasserversorgung richtet sich an alle Grundstückseigentümer, deren Grundstücke maximal 50 m von der Wasserleitung entfernt sind. Wir haben bereits mit allen Betroffenen persönlich Kontakt aufgenommen und ihre Entscheidung für oder gegen einen Wasseranschluss dokumentiert. Alle anderen müssen nichts weiter unternehmen.

F: *Ich habe mich zwar ursprünglich dagegen ausgesprochen, möchte jetzt aber doch einen Wasseranschluss - ist das noch möglich?*

A: Am besten nehmen Sie unverzüglich Kontakt mit uns auf, wir werden uns um eine Möglichkeit bemühen, den Anschluss doch noch herzustellen.

F: Wann muss ich einen Antrag auf Ausnahme vom Anschlusszwang stellen?

A: Jene Hausbesitzer(innen), die im Versorgungsbereich wohnen, werden in nächster Zeit von uns einen Bescheid erhalten, in dem sie auf die Anschlusspflicht hingewiesen werden. Als Beilage erhalten die, von denen wir wissen, dass sie keinen Anschluss wünschen, das entsprechende Antragsformular. Der Antrag muss innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt des Bescheids beim Gemeindeamt eingebracht werden. Wer zwar einen Anschluss herstellen lässt, aber weiterhin das Wasser aus seinem eigenen Brunnen verwendet, braucht keinen Antrag zu stellen.

F: Wer muss sein Trinkwasser untersuchen lassen?

A: Jeder, der einen Antrag auf Ausnahme vom Anschlusszwang stellt, muss als Beleg für die einwandfreie Trinkwasserversorgung einen aktuellen Untersuchungsbefund beilegen. Dieser Befund kann auch nachgereicht werden. Auf Wunsch wird von der Gemeinde eine gemeinsame Wasseruntersuchung organisiert.

F: Warum muss jemand, der zwar einen Anschluss hat, aber weiterhin sein eigenes Wasser verwendet, dieses nicht untersuchen lassen?

A: Weil in diesen Fällen bei Versorgungsproblemen die Umstellung auf das Gemeindewasser innerhalb kürzester Zeit und ohne Baumaßnahmen gewährleistet ist.

F: Stimmt es, dass entlang der Wasserleitung alle Grundstücke ein Anschlussstück bekommen?

A: Nein. Grundsätzlich wird bei bebauten Grundstücken der Anschluss bis ins Haus bzw. bis zum Brunnenschacht verlegt. Wo kein Anschluss gewünscht wird, werden auch keine Anschlussleitungen verlegt.

F: Mein Grundstück befindet sich nicht im Versorgungsgebiet, kann ich auch einen Wasseranschluss haben?

A: Der weitere Ausbau der Wasserversorgung richtet sich nach der Anzahl der Anschlusswerber. Diesbezügliche Anfragen und Wünsche werden am Gemeindeamt gerne entgegen genommen.

Schulfahrplan am Morgen ab September 2007

Zeit	Haltestellen	Kinder
6:35 Uhr Erni	Oberegg Redleiten, Aubach Hilprigen	1 Kania 2 Eitzinger, 1 Pos 1 Hartenthaler, 1 Wimmer, 1 Laibl
6:40 Uhr Christl	Hilprigen II (Gemeinde)	2 Plainer, 1 Laibl, 1 Walchetseder 1 Winklinger, 1 Pramendorfer, 2 Scheibl
6:45 Uhr Erni	Erkaburgen Winkl I (Seifriedsberger)	3 Walchetseder, 1 Pos, 1 Purrer, 1 Purrer
6:50 Uhr Christl	Hilprigen II (Gemeinde) Winkl II (Sägewerk)	1 Hutzi, 2 Helmi, 2 Hupf 2 Pillichshammer
7:00 Uhr Erni	Winkl (Zoister) Hilprigen	2 Zoister, 1 Kienberger 2 Zaurith, 2 Rinortner, 1 Huber
7:00 Uhr Christl	Otzigen Redleiten Winkl (Seifriedsberger)	2 Hochrainer 1 Preuner, 1 Mitterlindner 1 Seifriedsberger, 2 Bachleitner
7:15 Uhr Erni	Winkl I (Seifriedsberger) Strattnerweg	2 Seifriedsberger, 1 Pillichshammer, 2 Pfifferling 1 Eberl
7:15 Uhr Christl	Schweinegg	1 Pichlmann, 2 Schlager, 2 Streicher, 1 Altmann, 1 Mühlbacher, 1 Ebner

